

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Grundschule

Religionsdidaktik

2024 / II

Thema 1

Biblisches Lernen im Religionsunterricht der Grundschule findet heute unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und im Horizont einer am Kind orientierten Religionsdidaktik statt.

1. Zeigen Sie auf, unter welchen Bedingungen Kinder heute aufwachsen und wie sich dies auf ihre religiöse bzw. konfessionelle Einstellung auswirkt! Machen Sie deutlich, warum trotz eines schwierigen Umfeldes für Konfession und Religion der Religionsunterricht und darin speziell das biblische Lernen für Grundschul Kinder bildungsrelevant sind!
2. Religionsunterricht in der Grundschule kann vor allem durch biblisches Lernen gewinnen. Skizzieren Sie unter besonderer Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Eckdaten ein didaktisches Grundgerüst für gelingendes Lernen mit der Bibel!
3. Zeigen Sie im Rahmen einer dreistündigen Unterrichtssequenz, die sich auf den Lehrplan PLUS für Katholische Religionslehre in der Grundschule in Bayern bezieht, auf, wie einerseits biblisches Lernen die Deutekompetenz von Kindern anregt und unterstützt, und wie andererseits der theologische Anspruch, den der Text verkörpert, ins Recht gesetzt werden kann!

Thema 2

„Die Perspektive des Glaubens anbieten“ lautet der Titel der jüngsten Schrift der Deutschen Bischöfe zum Religionsunterricht in der Grundschule aus dem Jahre 2022.

1. Grenzen Sie die gewählte Perspektive „den Glauben anbieten“ von anderen möglichen Zielvorstellungen ab und begründen Sie, wieso dieser Ansatz aus soziologischen und pädagogischen Gründen durchaus stimmig ist! Beziehen Sie dabei auch die entsprechenden kirchlichen Dokumente mit ein!
2. Zeigen Sie anhand eines frei gewählten religionsdidaktischen Modells auf, wie der Prozess eines „Anbietens“ im Religionsunterricht begründet werden kann und welche Ziele damit verfolgt werden!
3. Skizzieren Sie an einer Unterrichtssequenz (drei Stunden), die an einem frei wählbaren Thema des gültigen LehrplanPLUS für den Religionsunterricht an Grundschulen in Bayern orientiert ist, konkrete Wege eines didaktisch verantwortbaren „Anbietens des Glaubens“ im Religionsunterricht der Grundschule!

Thema 3

In unserer lauten Welt Stille spüren, meditative Wege beschreiten und Gebete als Möglichkeiten einer Gottesbeziehung erfahren - eine nicht leichte und keinesfalls unumstrittene Aufgabe, der sich ein zeitgemäßer Religionsunterricht zu stellen hat.

1. Charakterisieren Sie das Aufwachsen heutiger Kinder und zeigen Sie Chancen, aber auch Gefahren und Grenzen von Stilleübungen, meditativen Übungen sowie Gebeten im Religionsunterricht auf!
2. Zeichnen Sie vermittels theologischer und religionspädagogischer Überlegungen nach, warum Stille, Meditation sowie Gebete für und im christlichen Glauben unverzichtbar sind!
3. Zeigen Sie anhand von drei konkreten Beispielen auf, wie bzw. zu welchen Anlässen bereits Kinder im Primarbereich Stille, Meditation wie auch Gebete als sinnvoll und bereichernd erfahren können!